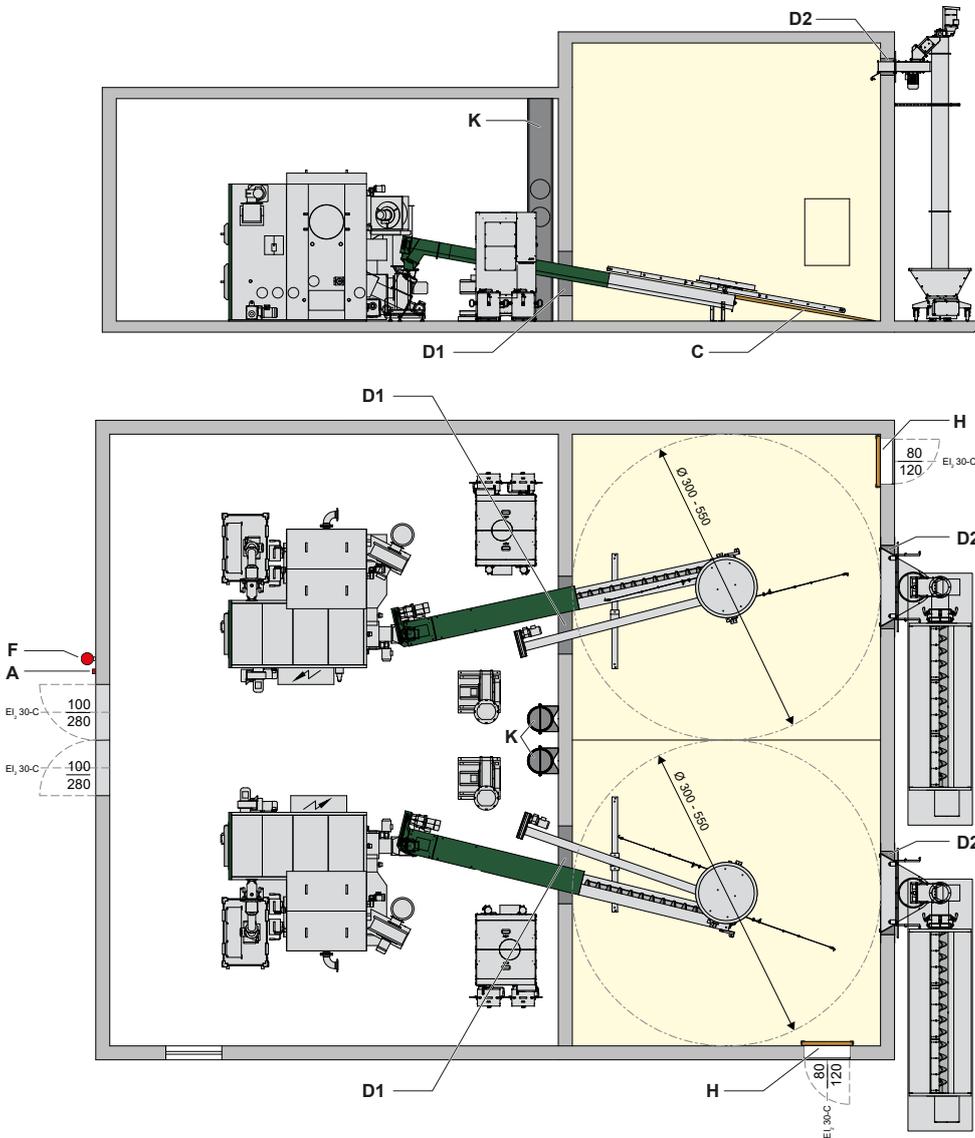


Einbaubeispiele

KWB Powerfire Typ TDS2 400/500 kW

Fördersystem für Doppelkessel-Anlagen im Hackgutbetrieb mit Bunkerbefüllsystem BBSV



Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt – Wärmeabfuhr läuft weiter!
C	Blindboden optional – Förderkanal kann in den Boden eingelassen werden. (Hinterlüftung und Schallentkoppeln empfohlen)
D1	Mauerdurchbruch 140 × 80 cm; nach Montage verschließen; Kanal Schallentkoppeln (min. 2 cm Schallisolierung)
D2	Mauerdurchbruch 150 × 30 cm bei „Einbaurahmen 300 mm“; nach Montage verschließen; Kanal Schallentkoppeln (min. 2 cm Schallisolierung)
F	Feuerlöscher
H	Einstiegs Luke: Türschutzbretter zur Druckentlastung

	Kamin
K	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm • Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“ • Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen
M	Prallschutzmatte
P	Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen). Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzen Richtung Lagerraumtür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.

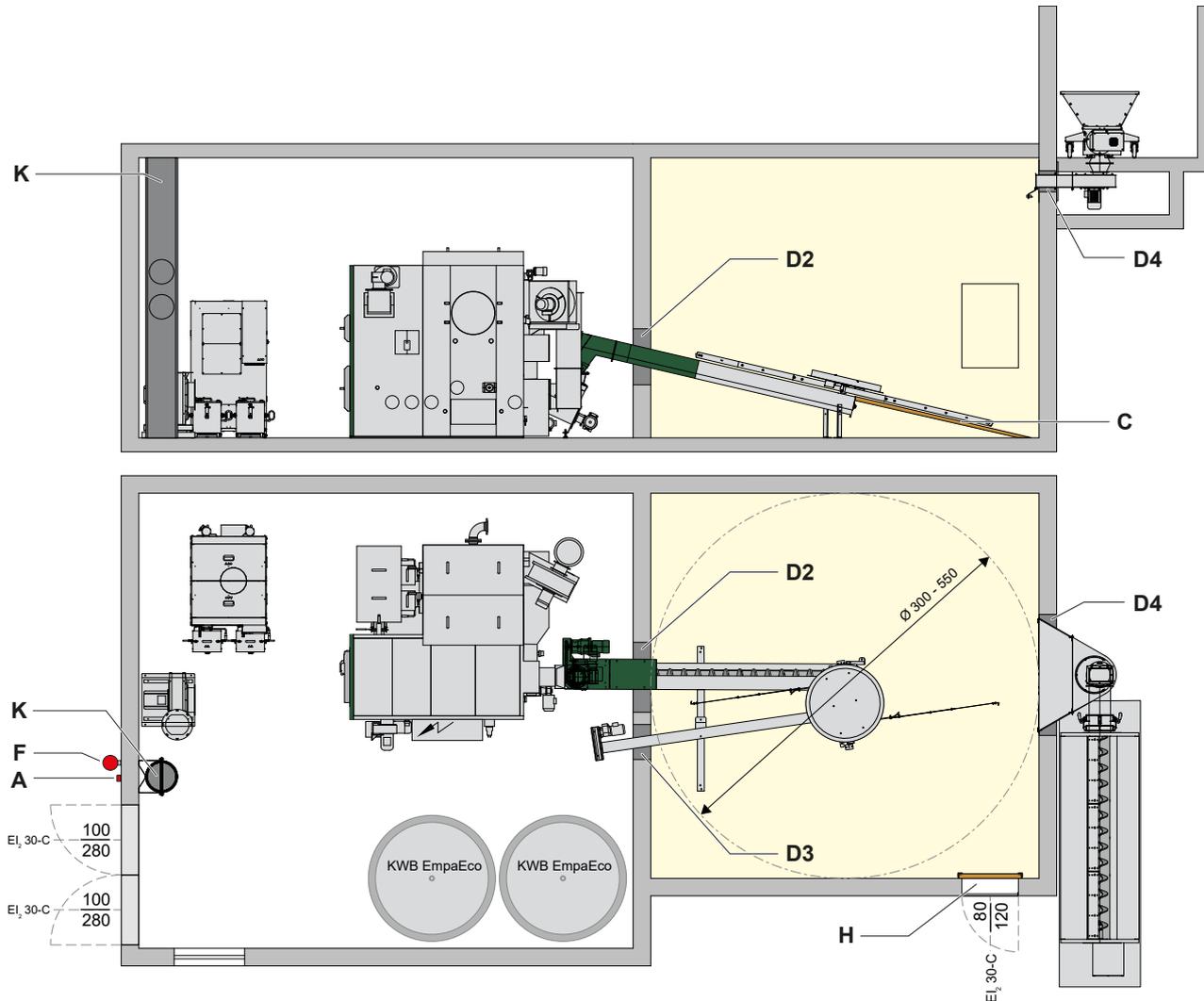
- Hinweise**
- Be- und Entlüftung Heizraum: $5 \text{ cm}^2 / \text{kW}$ bzw. $\geq 400 \text{ cm}^2$ vorsehen.
 - Deckenlast/statische Belastungen beachten!
 - Antriebe außerhalb des Lagerraums montieren
 - Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten!
 - Beachten Sie die gesetzlich vorgegebene Abstände zu brennbaren Materialien!

Alle Maße in cm | Breite x Höhe

Einbaubeispiele

KWB Powerfire Typ TDS2 400/500 kW

Fördersystem im Hackgutbetrieb mit Bunkerbefüllsystem BBSU



Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt - Wärmeabfuhr läuft weiter!	H	Einstiegs Luke: Türschutzbretter zur Druckentlastung
C	Blindboden optional - Förderkanal kann in den Boden eingelassen werden. (Hinterlüftung und Schallentkoppeln empfohlen)		Kamin
D2	Mauerdurchbruch 100 × 80 cm; nach Montage verschließen; Kanal Schallentkoppeln (min. 2 cm Schallsisolierung)	K	• Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm • Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“ • Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen
D3	Mauerdurchbruch 50 × 50 cm; nach Montage verschließen; Kanal Schallentkoppeln (min. 2 cm Schallsisolierung)	M	Prallschutzmatte
D4	Mauerdurchbruch 185 × 30 cm bei „Einbaurahmen 600 mm“; nach Montage verschließen; Kanal Schallentkoppeln (min. 2 cm Schallsisolierung)	P	Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen). Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzen Richtung Lagerraumtür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.
F	Feuerlöscher		

Hinweise

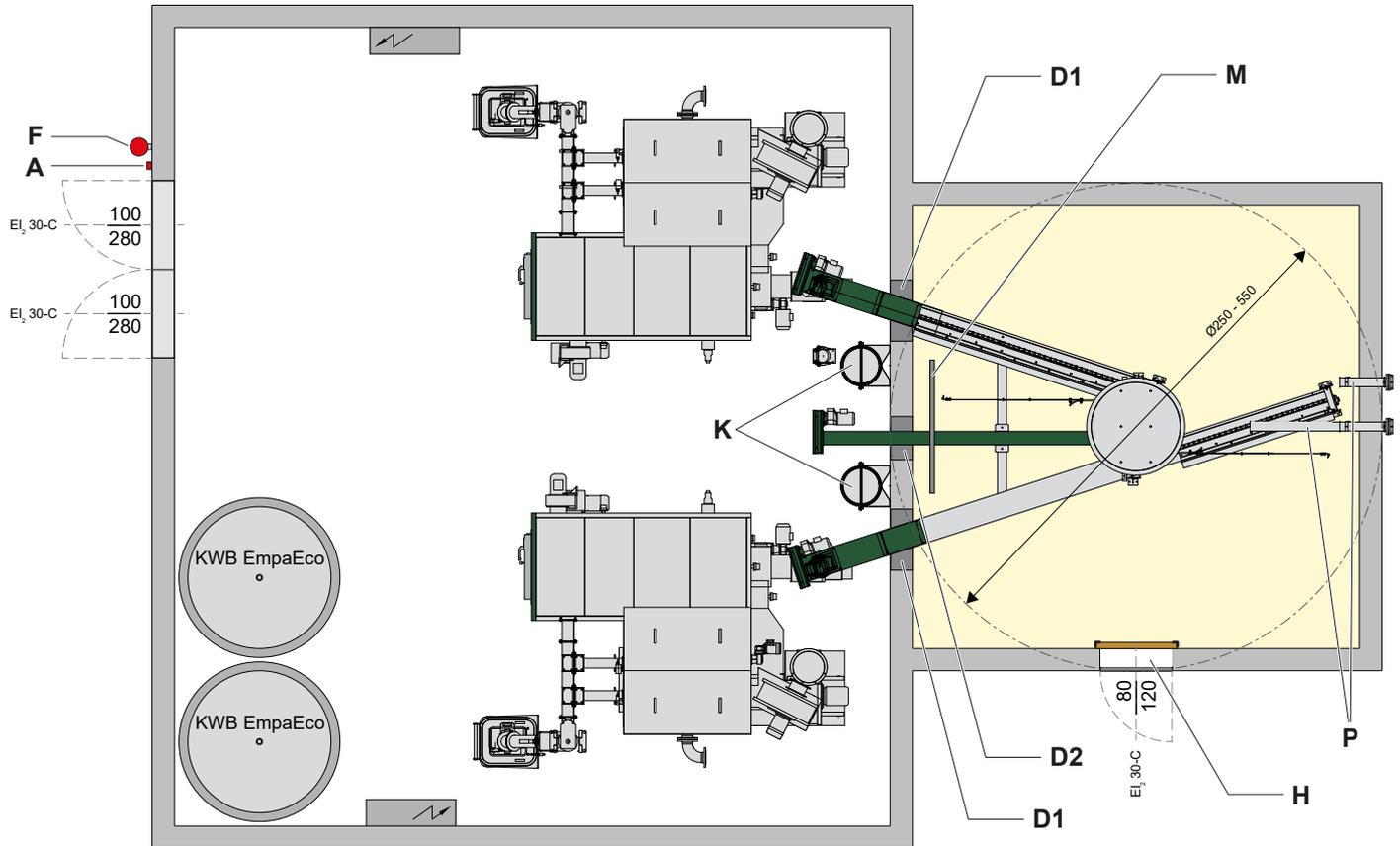
- Be- und Entlüftung Heizraum: 5 cm² / kW bzw. ≥ 400 cm² vorsehen.
- Deckenlast/statische Belastungen beachten!
- Antriebe außerhalb des Lagerraums montieren
- Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten!
- Beachten Sie die gesetzlich vorgegebene Abstände zu brennbaren Materialien!

Alle Maße in cm | Breite x Höhe

Einbaubeispiele

KWB Powerfire Typ TDS2 400/500 kW

Fördersystem für Doppelkessel-Anlagen im Pelletsbetrieb



Planungshinweis: Der Y-Förderkanal besitzt einen kurzen Schneckenkanal und einen langen Schneckenkanal, der bis zur halben Strecke geschlossen ist. Die Öffnung des langen Kanals muss bis unter die Rührwerksscheibe hineinreichen, dabei aber im grünen Ringbereich (Ringbreite 140 mm) bleiben. Sie darf nicht in die Sperrzone (roter Bereich, Durchmesser 820 mm) hineinreichen.

Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt – Wärmeabfuhr läuft weiter!
C	Blindboden optional – Förderkanal kann in den Boden eingelassen werden. (Hinterlüftung und Schallentkoppeln empfohlen)
D1	Mauerdurchbruch 60 × 60 cm; nach Montage verschließen; Kanal Schallentkoppeln (min. 2 cm Schallsisolierung)
D2	Mauerdurchbruch 50 × 50 cm; nach Montage verschließen; Kanal Schallentkoppeln (min. 2 cm Schallsisolierung)
F	Feuerlöscher
H	Einstiegsluke: Türschutzbretter zur Druckentlastung

	Kamin
	• Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm
K	• Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“
	• Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen
M	Prallschutzmatte
P	Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen). Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzen Richtung Lagerraumtür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.

Hinweise

- Be- und Entlüftung Heizraum: 5 cm² / kW bzw. ≥ 400 cm² vorsehen.
- Deckenlast/statische Belastungen beachten!
- Antriebe außerhalb des Lagerraums montieren
- Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten!
- Beachten Sie die gesetzlich vorgegebene Abstände zu brennbaren Materialien!

Alle Maße in cm | Breite x Höhe

